

Destiny Ogebe

Gestaltenwandlerinnen

Es war einmal ein Mädchen namens Lena, das in einem abgelegenen Wald lebte. Lena hatte eine tiefe Narbe auf der linken Seite ihres Gesichts, die sie seit ihrer Kindheit trug. Die Narbe hatte sie von einem schrecklichen Vorfall, als sie noch ein kleines Kind war. Ein wildes Tier hatte sie damals gebissen und die Narbe war ihr davon geblieben.

Lena lebte zusammen mit ihrer kleinen Schwester Emma, die sie über alles liebte. Die beiden Schwestern teilten sich ein kleines, gemütliches Haus. Sie hatten keine Eltern, aber Lena sorgte immer für Emma, beschützte sie vor den Gefahren des Waldes und brachte ihr bei, wie man in der Wildnis zurechtkam.

Eines Tages, als Lena und Emma durch den Wald streiften, entdeckten sie einen geheimen Pfad, den sie zuvor noch nie gesehen hatten. Sie folgten ihm neugierig und gelangten schließlich zu einer verborgenen Lichtung. In der Mitte der Lichtung stand ein alter, majestätischer Baum, dessen Äste in den Himmel zu wachsen schienen.

Lena und Emma spürten, dass dieser Ort etwas Besonderes war. Sie beschlossen, ihn zu ihrem Geheimnis zu machen, und nannten den Baum "Baum der Verwandlung". Sie verbrachten jede freie Minute dort, spielten, erzählten Geschichten und träumten von Abenteuern.

Eines Abends, als der Vollmond am Himmel stand und der Baum der Verwandlung im silbernen Licht erstrahlte, geschah etwas Unerwartetes. Lena spürte ein Kribbeln in ihrer Narbe, und plötzlich begann sich ihr Körper zu verändern. Vor den Augen ihrer erstaunten Schwester verwandelte sich Lena in einen prächtigen Wolf.

Emma war zuerst erschrocken, aber sie wusste, dass dieser Wolf ihre Schwester war. Lena, in ihrer Wolfsform, fühlte sich lebendiger denn je. Sie fühlte die Freiheit, die der Wald ihr schenkte, und lief mit Emma durch die Nacht.

Dies war der Anfang eines unglaublichen Geheimnisses. In jeder Vollmondnacht verwandelte sich Lena in ein Tier, aber sie hatte die Kontrolle über ihre Verwandlung. Sie wurde zu einem Wolf, einem Fuchs oder einem Vogel, je nachdem, welches Tier sie in dieser Nacht sein wollte. Emma wurde ihre treue Begleiterin und die beiden Schwestern erlebten aufregende Abenteuer im Wald.

Die Geheimnisse des Waldes und die Bindung zwischen Lena und Emma wurden von Nacht zu Nacht stärker. Die Narbe auf Lenas Gesicht war nicht mehr etwas, das sie verstecken musste, sondern ein Zeichen ihrer einzigartigen Gabe. Gemeinsam erlebten sie die Magie des Verwandlungsbaums und wurden zu den Hüterinnen des Waldes, die über seine Geheimnisse wachten.

Und so lebten Lena und Emma glücklich und erfüllt in ihrer besonderen Welt.